Wir Ferdinand Von Gotts Gnaden/Römischer/zů Hungern vnd Böham ꝛc. Künig ꝛc. Innfant in Hispanien/Ertzhertzog zů Osterreich/ Hertzog zu Burgundi/Steyr/Kernden/Cram vnd Wirtenberg ꝛc. Graf zů Tyrol ꝛc. Embieten. N. allen vnd yegklichen vnsern Vnderthanen/Gaistlichen vnd Weltlichen/ So in vnnsern fünff Nider Osterreichischen Landen/ Jus patronatus/ oder Gaistliche Lehenschafften /über Pfarren / Benefitia oder andere Gaistliche Stifftungen haben/inn was Wirden/ Stand oder wesens die sein/denen diser vnnser Brieff fürkumbt/oder zwissen gethan wirdet/niemandt außgenommen/Vnser gnad vnd alles güts. Nach dem wir auß den Gaistlichen Visitation handlungen/vnd sonst durclander glaubwirdig anzaigen erinnert werden/Das neben andern mängeln vnd gebrechen/ So bey den Gotshewsern/Pfarren/vnd Stifftungen erscheinen/in vnnserm Ertzhertzogthumb Osterreich vnder der Enns/ dergleichen inn den andern vnnsern Niderösterreichischen Landen/an mehr orten/vil Pfarren vnd Benefitia bey disen beschwärlichen leüffen vnd zeitten/ nun ain zeitlang vacirt/vnd ledig gestanden/vnd noch ledig stecn sollen. Darauß dann eruolgt/das die Armen gemaine Vnderthanen an vil orten/Sonderlich aber auf dem Land vnd Gey/ bey den Pfarren/des Gotsdiensts/des hailigen worts Gottes/vnd irer Sel Recht entrathen/vnd also nicht one sondere beschwärung irer gewissen / vnd verhinderung irer Seelen hail vnnd Säligkait/ one Tauff/ Beycht/vnd empfaḧung vnd mysſung der Hochwirdigen Sacramenten/erbärmblich wie das viech leben vnd Sterben müssen/Welches alles wir mit beschwärtem gemüt verstanden/vnd derhalben/vnd sonderlich inn betrachtung/das die sachen so weit gerathen vnd kommen/ das die Gaistliche Ordinarij hierinn notwendige wendung nit wol thůn können noch mügen/Vnd vns aber/als Christlichem Künig/vnd Regierendem Herren vnd Landts Fürsten/inn Crafft vnnsers tragenden Amptszůsteen vnd gebüren will/hierinn dermassen gebürlich einsehen / vnd wendung zethůn / damit die Pfarren vnd Gaistliche Stifftungen/ dem Almechtigen zů lob / Ehr vnnd preiß/vnd den Christen Menschen zů trost vnd hail erhalten/vnd mit tauglichen vnd geschickten Pfarrern vnd Priestern / so mit verkündung des hailigen worts Gottes / vnnd verrichtung der Pfärrlichen ämpter vnd Seelsorg der Pfarr menig/stattlich vnd Christlich vorsteen mügen/wider ersetzt werden. So beuelhen wir Euch allen/ vnd Ewer yedem in sonderhait/mit allem Ernst/vnd wöllen/Das jr Euch bey verlierung Ewerer Collatur/vnd Lehensgerechtigkait/innerhalb zwayen Monaten nach Publicierung diser vnser General nächstuolgend/vmb geschickte Priester/so den verfürischen Secten nit anhängig/noch zůgethon/vnd zů verrichtung der Seelsorg/vnd Pfärrlicher vnd Priesterlicher ämpter tauglich vnd genůgsam sein/beiverbet/ vnd solch Pfarren vnd gaistliche Benefitia on alles verlengern/ wie sich gebürt/verleyhet/Vnd das Innerhalb/oder doch bald nach verscheinung der zwayer Monaten/ Ob jr vnd Ewer yeder besonder/ mit solcher verleyhung/ vnsern Beuelch gelebt/oder [illegible]er auß was vrsachen oder verhinderung demselben nit gelebt werden können oder mögen/vns in schrifft berichtet/ Damit alßdann durch vns ferner die notdurft fürgenommen / vnd gehandelt werden müg. Wir wöllen Euch vnd Ewer yedem in sonderhait daneben auch genediger mainung nit verhalten, [illegible]rn Cömissarien / so wir neben den Gaistlichen Ordinariis zů der gaistlichen Reformation handlung fürgenommen vnd verordnet/vnder andern [illegible]egt vnd beuolhen haben/die Collatores/so die Pfarren nit verlihen / sonder die Güter vnd Einkommen [illegible] zogen/ vnnd zů jrem aignen Nutz verwendt/oder die Pfarren in ander weg mit Pensionen/vngewonlicher vnd vngebürlicher Robath/oder andern dergleichē sachen beschwärt/ Solcher nutzungen/Einkommen/Pensionen oder beschwärungen halben/auf vnsers verordneten Sindici Clag/ in vnnserm Namen für sich zů Citiern vnd zů eruordern/vnd darauff gütlich/ oder wa die gütigkait nit verfengklich sein wolte/ Sich Rechtlicher handlung/ vnd verabschidung zůgebrauchen/doch in allweg mit vorbehalt dem beschwertn tail der Appellation/für vnser Niderösterreichische Regierung vnd Camer/ Vnd wouer nun hierauf jr oder yemandt auß Euch/ durch angeregt vnsere Cömissarien/auf vnsers Sindici clag Cittert vnd eruordert werden. Beuelhen wir Euch ferner mit ernst/vnd wöllen/das jr vnd Ewer yeder auff solch eruordern vor vnnsern Commissarien gehorsamlich erscheinet / vnd der empfangnen vnd eingezognen Nutzungen halben/ von den vacierenden Pfarren vnd Benefitien gegen ermeltem vnnserm Sindico/vor vnsern Cömissarien gütlicher oder Rechtlicher handlung zewartend seyet/ vnd derhalben gebürliche Raitung vnd verantwortung thůt/damit alßdann solch Nutzungen der Kirchen/Pfarrhöf/oder den Pfarrern zů dst statlichern jrer vnderhaltung/dahin dann die durch den Stiffter vermaint/mit Rath verwendt vnd angelegt werden mögen. Des wöllen wir vnns zů Euch allen/ vnd Ewer yedem in sonderhait gentzlich vnd vngezweiflich versehen. Vnd beschicht daran vnnser Ernstlicher willen vnd mainung. Geben in vnnser vnd des Reichs Stat Augspurg/den zwaintzigsten tag Marcij/ Nach Christi geburt/ Fünffzehenhundert vnd im Achtvndviertzigisten/ Vnnserer Reiche des Römischen im Achtzehenden/vnd der andern im zway vnd zwaintzigisten Jaren.

Ferdinand

Ad mandatum Dni Regis ipsum

Thomas Q. Cancellarius

A. Weyrich